

Rückmeldung

Um Antwort wird bis zum **12.09.2019** gebeten

Fax: 08131-74 210

bernadetta.czech-sailer@lra-dah.bayern.de

Absender:

Vor- und Nachname

Einrichtung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Am Vortrag

**„Polen und Deutsche. Gegenseitige Wahrnehmung vor dem
Vernichtungskrieg“**

am Sonntag, den 15. September, um 19.00 Uhr

im Max-Mannheimer-Haus in Dachau

nehme ich teil

und komme in Begleitung von _____ Personen
bitte Anzahl angeben

kann ich nicht teilnehmen.

Ich komme bereits um 18.00 Uhr

Datum, Unterschrift



Stefan Löwl, Landrat des Landkreises Dachau

und

Andrzej Osiak, Generalkonsul der Republik Polen in München

geben sich die Ehre,

Sie zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema:

„Polen und Deutsche. Gegenseitige Wahrnehmung vor dem Vernichtungskrieg“

am 15. September 2019, um 19.00 Uhr

ins Max-Mannheimer-Haus, Roßwachtstr. 15, 85221 Dachau

einzuladen.

Am 1. September jährt sich der Überfall Deutschlands auf Polen zum 80. Mal. Bereits zwei Wochen später, am 16. September 1939, traf der erste Transport aus Polen mit 25 Männern im KZ Dachau ein. An dieses Ereignis wird in einem Gedenkkonzert von Adam Bałdych, einem polnischen Geigenvirtuosen, am 15. September 2019 um 16.00 Uhr in der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau erinnert; weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Nach dem Gedenkkonzert möchten wir den Konzertbesuchern, aber auch allen historisch Interessierten, eine Möglichkeit geben, bei einem kleinen Imbiss ab 18.00 Uhr im Max-Mannheimer-Haus in Dachau das Erlebte zu reflektieren und in einem persönlichen und informellen Austausch zu thematisieren.

Um 19.00 Uhr starten wir dann mit dem Vortrag „Polen und Deutsche. Gegenseitige Wahrnehmung vor dem Vernichtungskrieg“ – ein sehr spannendes Thema, das auch in den heutigen Zeiten aktuell ist. Wussten Sie zum Beispiel, dass es in den 30ern Jahren die Versuche gab, die Kontakte zwischen den polnischen und deutschen Intellektuellen anzuknüpfen? Woran sie gescheitert sind, wird uns Prof. Dr. Arkadiusz Stempin, polnischer Neuzeithistoriker, Hochschullehrer und Sachbuchautor, in seinem Vortrag darstellen. Danach freuen wir uns auf die Stellungnahme zu diesem Thema von Prof. Dr. Volker Zimmermann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Collegium Carolinum in München und seit 2014 außerplanmäßiger Professor der Heinrich-Heine-Universität-Düsseldorf. Anschließend hoffen wir auf einen regen Austausch mit dem Publikum.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung von der Bayerischen Staatskanzlei statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Stefan Löwl
Landrat

Andrzej Osiak
Generalkonsul